



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)**

309 (7.7.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-369173](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-369173)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreis: Drei Quart monatlich RM. 2,70 einb. Fr. 2,70 einb. ...

Anzeigenpreise: Im Einzelheft RM. 40 ...

Mittag-Ausgabe

Donnerstag, 7. Juli 1932

143. Jahrgang — Nr. 309

# Rund drei Milliarden Schlußzahlung?

### Die Franzosen vertweigern hartnäckig jedes Entgegenkommen — Konferenz droht zusammenzubrechen

## Berlin über Lausanne

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 7. Juli.

Die Berliner unabhängigen Stellen liegen noch ...

Die Schlußzahlung dürfte zwischen 2,5 und 3 Milliarden liegen. Man nennt ...

Nicht mit eingegriffen in diesen Reich der Reparationen — denn darum handelt es sich ...

## Der Gang der Beratungen

Drahtbericht unseres eigenen Vertreters

Lausanne, 7. Juli.

Es ist zwar schon mehrfach im Verlaufe dieser ...

die politischen Forderungen, nämlich die Ungültigkeitserklärung der Reparationsbestimmungen.

Herriot vertritt aber den Standpunkt, daß es nicht weitergehen könne. Er äußerte sich ...

## Wieder einmal Direktorialpläne

Stegerwalds Blatt berichtet über sensationelle Pläne einer Verfassungsänderung

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 7. Juli.

„Der Deutsche“, den man früher das „Organ des Reichstags“ zu nennen pflegte, wartete am Mittwoch ...

Das Kabinett soll in Zukunft vom Reichstag völlig unabhängig gemacht werden ...

zungen eine Zweidrittelmehrheit beanspruchen, im Reichstag nicht zu denken sei, wolle man den Weg ...

So weit die Mittelungen des „Deutschen“, vielleicht wird man von ihnen sagen dürfen: Der Autor hat ...

Das alles, wohlverstanden, bezieht sich nur auf das Prinzipielle. Manches an den Entwürfen des „Deutschen“ ...

Itens, Japans und Belgiens. Er appellierte an den Verhandlungsgedult und besahor die Vertreter, ihre letzten ...

Beratungen der Finanzminister der fünf Gläubigerstaaten unter Vorsitz der deutschen Sachverständigen ...

gelangten zur Prüfung. Wieder die Höhe der Schlußsumme ...

## Herriot lehnt die politischen Bedingungen rundweg ab

— Lausanne, 7. Juli.

Ueber den Verlauf der Schlußsitzung wurde von Herriot einer Gruppe von Journalisten folgende dramatische Schilderung gegeben.

Herriot, der peinlich durch diese Reueheraus des englischen Ministerpräsidenten berührt worden sei, erwiderte:

„Ich danke Ihnen für diesen Rat, Herr Macdonald, aber ich glaube nicht an die Dankbarkeit der Welt. Für mich handelt es sich darum, die Forderungen zu lernen, die für Frankreich von entscheidender Wichtigkeit sind.“

Hotel verließ, bräute ihm die Frage: „Ist ein Fortschritt erzielt worden?“

Auf der deutschen Delegation wurde mitgeteilt, daß man die Lage als sehr ernst anzusehen habe.

Von verschiedenen Seiten wurde im Verlaufe der heutigen Besprechungen auf die Gefahr einer Katastrophe hingewiesen. Es handelt sich darum, die ...

Ueber den gegenwärtigen Stand der Verhandlungen erklärte Herriot vor der Presse, daß er mit dem Kausler über zwei Punkte ...

Herriot erklärte Herriot, daß es ihm absolut unmöglich sei, nach dieser Richtung hin irgendwelche Zugeständnisse an Deutschland zu machen, die den Verfall der Vertrag durchlöchern könnten.

Er betonte, es sei begreiflich, daß nach der Erfüllung der Reparationsverpflichtungen durch Deutschland der darauf bezügliche Teil des Verfallens der Vertrag als hinfällig betrachtet würde.

## Sicherung der Getreideernte

Meldung des Wolff-Büros

Berlin, 7. Juli.

Im Wandfunk hielt der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft, Freiherr von Braun, eine Rede, in der er u. a. ausführte: „Aber Vorsicht! ...“

Die wichtigsten Ernährungsmittel: Brot, Kartoffel, Fleisch und Fett stehen an eigener Erzeugung in ausreichendem Maße zur Verfügung ...

Wesentlich ist, die Getreidepreise das ganze Jahr über hoch zu erhalten.

Die Reichsregierung hat es deshalb für ihre Pflicht gehalten, 1. den Gläubigerdruck auf die Landwirtschaft ...

Um am Weizenmarkt eine möglichst hohe Aufnahmefähigkeit der zweiten und dritten Hand zu erzielen, wird für das neue Erntejahr ...

wiederrum der Vermarktungsplanung von 1932/33 eingeführt. Als weiteres Entlastungsmittel wird ...

wird nach dem Muster der bisherigen Maßnahme, jedoch in stark erweiterten Ausmaß und unter der Bedingung, die ...

Für die Getreidehaltung wird nach dem Muster der bisherigen Maßnahme, jedoch in stark erweiterten Ausmaß und unter der Bedingung, die ...

Der Minister schloß: Wenn ich die Getreideernte heute allein behandelt habe, so ist das deswegen geschehen, weil die Ernte unmittelbar vor der Tür steht ...

Gebiet der tierischen Produktion und auf dem Gebiet der Vögelerei, Gemüses, Obst, usw. Ich werde in kürzester Zeit im Wandfunk ...





# Das Strandbad in Mannheim-Nord

## Raum für 15 000 Badegäste - Auf der Friesenheimer Insel

Der Innenbadbesucher, der Raum vom Einbehol, der Schwimmbad und aus Reduzen kennt sein Strandbad. Es liegt am Waldpark. Vingt hat man sich auch an die Entfernung vom Stadtzentrum gewöhnt. Schlichter dran aber ist man, wenn man in der Reduzierbad wohnt oder gar in den nördlichen Vororten: Ringenberg, Waldhof, Sandhofen. Für die Bewohner dieser Stadtviertel ist der Besuch des Strandbades im Waldpark wirklich kein Genuss mehr. Oft ist die ganze Erfrischung des Bades verschwunden, wenn man zu Hause angelangt ist. Das Mannheimer Volkswirtschaftsamt hat denn auch seine Augen gewandt und gebietet das Baden im Reduzier und vor allem auf der Friesenheimer Insel.

Hier ist in den letzten Jahren eine Badeanlage entstanden, die an Umfang dem Strandbad im Waldpark nicht nachsteht,

wenn auch die technischen, sanitären und sonstigen Einrichtungen allerdings sehr im Argen liegen. Die Stadtverwaltung erklärt, daß ihr keine Mittel zur Verfügung stehen, um das Bad auszubauen und vor allem die schwimmenden Brücken und die Umkleekabinen. Würde man das Bad derart ausbauen, dann würde auch die Stadtverwaltung und das Volkswirtschaftsamt eine gewisse Verpflichtung übernehmen, für die Sicherheit der Badenden zu sorgen. Auch dieser finanziellen Teil läßt man dadurch zu begreifen, daß man das Baden auf der Friesenheimer Insel jedermann anheim stellt — auf eigenes Risiko!

Die freiwillige Sanitätskolonne des Bezirks Waldhof (der täglich in vielen heißen Tagen Tausende von Besuchern nach dem idyllischen Strandbad führt) hat nun eine Art Rettungswache eingerichtet. Sie ist zur ersten Hilfe mit einem Boot besetzt. Dieser Sanitätsdienst wird vollkommen freiwillig geleistet, auch die Besucher werden unentgeltlich behandelt. Erst vor Kurzem ist ein Badegast im Bad und dort recht tüchtlichen Mitteln erkrankt, aber

eine künstliche Rettungswache kann die Sanitätskolonne nicht auch noch helfen.

Das Wasser des Mittelrheins ist leider nicht so klar und appetitlich wie im offenen Rheine. Zahlreiche Badegäste, deren Schwimmkleid maulerisch sich am anderen Ufer abheben, haben das Recht, ihre Kräfte in ein Mittelrhein zu lassen. Der Gesundheitsverein Sandhofen, der natürlich der Badegastewache für die

reiche Bevölkerung von Mannheim-Nord ein besonderes Augenmerk widmet, kann nun allerdings auch sein anderes, in der Höhe liegendes Badegelande ausfindig machen, dessen Wasser dem offenen Rhein gleichkommt.

Immerhin scheint aber doch der Wunsch sehr beachtenswert zu sein, daß für am Strande der Friesenheimer Insel

### Trinkwasserangelegenheiten und Klosettgeschäften

werden. Würden die 15 000 Badegäste, die hier in nächster Nähe ihrer Wohnungen eine ausreichende Sonnen- und Luftbegrüßung finden, nach dem Waldpark pilgern, dann könnte an Hochdruckleitungen dort eine lebensfähige Überleitung entstehen und die Stadtverwaltung müßte das reguläre Strandbad vergrößern. Warum wendet man nicht die wenigen Mittel auf, um das Bad an der Friesenheimer Insel mit den notwendigen hygienischen Einrichtungen zu versehen? Es sind überwiegend Arbeiterlöhne, die hier von morgens bis abends unter den Bäumen Kaffeebohnen finden und auf den schönen Wiesen sich tummeln. Sie haben oft nicht die wenigsten Pfennige, um sich an den angelegten Verkaufsstellen etwas Trübsal zu kaufen. Gerade sie würden eine Trinkwasserangelegenheit begrüßen. Bisher ist eine freiwillige Arbeitskommission des Badepublikums zu organisieren, das lieber mit Herzblut (kann nur Geräte und eine Wartezeit vorhanden sein) an der Verbesserung des Strandbades in Mannheim-Nord mitarbeiten würde.

Mancher, der die unberührte Natur liebt, wird gerne auf der Friesenheimer Insel weilen.

### Die Ansicht nach dem hübsch gelegenen Sandhofen

im Hintergrund die Schornsteine und Röhren der Fabriken, die folgende Straßenbahn und der Betrieb auf der Sandhofener Straße bieten reizvolle Ansichten. Die Wege zum Turm und Spielen sind gesünder und sicher als die erst angelegten Wiesen hinter dem Mannheimer Strandbad. Man hat die Luftbahnen abgedeckt, Fußgänger tummeln sich hier und viele Remotoren aus Ringenberg, Waldhof, Sandhofen, der Reduzierbad verbringen das Leben, langen Tag hier in der freien Natur. Sie haben allzuviel Zeit, um sich Ruhe zu gönnen...

## Kommunistische Demonstration

Der Aufruf der Kommunisten zu einer Kundendemonstration war nicht ungehört verhallt, denn in allen Verhältnissen und Vororten strömten gestern abend die Anhänger zu den Sammelplätzen, um dann gemeinsam nach dem Reichplatz zu marschieren. Da die Demonstration ziemlich laut ihre Forderungen vertrat, ging es in den Straßen, durch die der Zug seinen Weg nahm, sehr lebhaft zu. Kleinigkeiten hatten sich auch Speicherschiffe gebildet.

Zum unglücklichen Schaden und Transparenz in dem Zug mitgeführt wurden, verlor sich von selbst. Die Auftritte wandten sich gegen die bürgerlichen Verordnungen, forderten Arbeit und Brot, Einbeziehung sämtlicher Kriegsgewinnste, Massenkauf gegen den Kleinrentenbau und vieles andere mehr. Schätzungsweise dürften es mehr als 10 000 Personen gewesen sein, die unter Begleitung von drei Musikbänden in marschmäßiger Ordnung durch die Straßen zogen. Im Gegensatz zu früheren Kundengängen waren es hauptsächlich Erwachsene, während früherhin die jugendliche Jugend bis auf eine kleine Gruppe vollständig fehlte. Der Vorüberwärt der Jugend, der von der Reduzierbad über die Jungbrunnenstraße nach dem Jungbrunn, von da nach der Schwimmbad und dann zurück zum Reichplatz ging, dauerte eine halbe Stunde. Ein Zug von Unbekanntem hatte die Begleitung übernommen. Glücklicherweise war aber ein Eingreifen nicht notwendig, da die politischen Gegner der Demonstration überhaupt nicht in Erscheinung traten.

Nach zweifelhafter Rücksicht erfolgte dann der Aufmarsch auf dem Reichplatz, der gerade ausreichte, um die Demonstration aufzunehmen. Zwei Redner verhandelten sich später in beherrschender Lage Gehör, während die übrigen Teilnehmer sofort geschlossen den Reichplatz in die einzelnen Bezirke entlassen. Die durch den Zug verursachten Verkehrsstörungen waren ganz geringfügig, da sich die Beteiligten den Anweisungen der Polizei ohne weiteres fügten.

\* Einfuhr von Pferden aus dem Ausland. Pferde aus Österreich, die über die Grenzengpässe nach dem Reichplatz gelangen, werden beim Grenzübertritt neben der allgemeinen tierärztlichen Untersuchung der Malleinengruppe unterworfen. Gleichzeitig werden bei Genüssen und Gütern dieser Herkunft, deren Einfuhr aus den fremden Ländern verboten ist, Einverleibung zur Unterbindung auf Schiffe zu erörtern. Die letztgenannten Pferde unterliegen am Bestimmungsport einer politischen Beobachtung und sind erst dann freizulassen, wenn das Ergebnis der Untersuchung, von dem das Bestehen durch die Untersuchungsstelle drähtlich benachrichtigt wird, günstig ausgefallen ist.

\* Das Reich der Arbeiter. Die Arbeiter des Reichs sind in jedem Fachgeschäft kostenlos bekommen! Dieser Prospekt sagt Ihnen auch, wie und warum „Haarglanz“ unentbehrlich für Ihre Haarpflege ist. „Haarglanz“ strafft das erweichte Haar nach der Kopfwasche und neutralisiert es. Dadurch wird das Haar glänzend, elastisch und bleibt gesund und schön.

# SPORT DER NMZ

## Die „Tour“ hat begonnen...

Stärklicher Kauftakt am Mittwoch — Der Deutsche Rittreiterverband mit in der Spitzengruppe

Das größte und älteste Strohrennen der Welt, die „Tour de France“, hat am Mittwoch in Paris unter der Beteiligung von fünf Nationalmannschaften zum 24. Mal ihren Anfang genommen. Der Wochenlang haben jetzt die Strohrennen im Vordergrund des Interesses der französischen Sportbegeisterten und der Breitere der Alpen. Aber auch in den übrigen Ländern, vor allem in Italien, die Nationalmannschaften für die „Tour“ gestellt haben, ist die Teilnahme groß.

Am Mittwoch war ihnen in den frühen Morgenstunden nach Paris auf dem Wasser. Jeder wollte die „Mantel der Konkurrenz“ beanspruchen, die sich vor dem Schluß des „Tour“ eingeleitet hatten und kann in Mannschaften gruppiert zum Start führen. Durch die Regeln — die kann auch später auf der ersten Etappe den Ton angeben — kann die Italiener, Schweizer, Deutsche, die Franzosen und zum Schluß die 40 Einzelkämpfer, die „Tour“ beenden. Heißer haben Kaufleute von Schokolade, Speier und um 8 1/2 Uhr (schon der Olympische Nationalreiterverband) hat, der am 1. Juli, 1933, 100 000 Kilometer zurückgelegt hat, die Fahrer auf die Straße.

Reinhold ging es im letzten Tempo über, denn die Konkurrenz des Rittreiters war das Rennen noch nicht beendet. Der 24. Juli wurde das Rennen von dem Nationalreiterverband, der am 1. Juli, 1933, 100 000 Kilometer zurückgelegt hat, die Fahrer auf die Straße.

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito). Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

## Wiefentaleit und Sprungturnier

Der Reiterverein Wiefentaleit, der am 1. Juli, 1933, 100 000 Kilometer zurückgelegt hat, die Fahrer auf die Straße.

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

## Die Ergebnisse:

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

## Wiefentaleit

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

## Jüngerndschau

### Clara: „Der Greifer“

Das Gloria bringt in Zusammenarbeit Richard Scherz, Kriminalroman „Der Greifer“, der über die einen furchtbaren Verbrechen durch den Greifer. Clara Klüber ist der Held des ganzen Films und spielt den Kriminalkommissar mit seinem bekannten Begleiter. Seine Partnerin Charlotte Sals hat man immer wieder gern.

Der zweite Film „Moral am Mittwoch“ erzählt ebenfalls furchtbare Verbrechen, denn er ist ebenfalls ohne sentimental zu werden und rückt ein ernstes Thema der Zeit an, eine in der Welt zu verstehen. Comilla Gora, Hubert Dichtl und vor allem der prächtige Vladimir Soloff spielen in ausgezeichnet, daß die genaue Gestaltung gerne in Kauf genommen wird.

## Wir hören...

Das Radio-Orchester der Reichsbahn (Städt. Sinfoniker) hat am 1. Juli, 1933, 100 000 Kilometer zurückgelegt hat, die Fahrer auf die Straße.

\* Reichsbahn. Wir werden nochmal auf das Radio-Orchester der Reichsbahn (Städt. Sinfoniker) aufmerksam gemacht.

## Tageskalender

### Donnerstag, 7. Juli

Nationaltheater: „Die Weber“, von Schiller, außer Nicht. Anfang 8 30 Uhr.  
 Hoftheater — Hofoper: „Die drei Schenke“, Entschuldigend des Hoftheaters städtischen Opern. 8 30 Uhr.  
 Hoftheater — Hofoper: „Die drei Schenke“, Entschuldigend des Hoftheaters städtischen Opern. 8 30 Uhr.  
 Reichsbahn: Konzert 8 30 und 9 30 Uhr (Reichsbahnkonzert des Reichsbahn-Orchesters in Karlsruhe, Stuttgart, Garmisch-Partenkirchen).  
 Wasserbau: 10 Uhr Vorlesung.  
 Reichsbahn: Der Reichsbahn-Orchester Domestik-Orchester. 11 30 Uhr Mannheim — Speyer — Germersheim und zurück. 12 30 Uhr Mannheim — Speyer, Mannheim — Speyer und zurück.  
 Reichsbahn: In den Eisenbahn: Reichsbahn — Wasserbau. 12 30 Uhr Mannheim — Speyer, Mannheim — Speyer und zurück.  
 Reichsbahn: In den Eisenbahn: Reichsbahn — Wasserbau. 12 30 Uhr Mannheim — Speyer, Mannheim — Speyer und zurück.  
 Reichsbahn: In den Eisenbahn: Reichsbahn — Wasserbau. 12 30 Uhr Mannheim — Speyer, Mannheim — Speyer und zurück.  
 Reichsbahn: In den Eisenbahn: Reichsbahn — Wasserbau. 12 30 Uhr Mannheim — Speyer, Mannheim — Speyer und zurück.

## Die weitere Platzierung

Nach dem Belgier Bode, der allein war, kam die große Erfolgsgeschichte der vier Minuten während in einem Stunden Rennen im Olympischen Stadion, wo im Endkampf sein Reich seinen Olympischen Triumpf feierte. Die vier Minuten während in einem Stunden Rennen im Olympischen Stadion, wo im Endkampf sein Reich seinen Olympischen Triumpf feierte.

## 44 Meldungen zum „Großen Preis von Deutschland“

Reinhold ging es im letzten Tempo über, denn die Konkurrenz des Rittreiters war das Rennen noch nicht beendet. Der 24. Juli wurde das Rennen von dem Nationalreiterverband, der am 1. Juli, 1933, 100 000 Kilometer zurückgelegt hat, die Fahrer auf die Straße.

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

## Briefkasten

Wir bitten, für den Briefkasten bestimmte Einforderungen auf dem Umschlag als solche kenntlich zu machen. Wünsche, die nicht erfüllt werden können, werden nicht berücksichtigt. Jeder Brief, der nicht auf dem Umschlag als solche kenntlich zu machen, wird nicht berücksichtigt. Jeder Brief, der nicht auf dem Umschlag als solche kenntlich zu machen, wird nicht berücksichtigt.

## Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juli

Station	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wasserstand	1.40	1.38	1.36	1.34	1.32	1.30	1.28	1.26	1.24	1.22
Wasserstand	1.40	1.38	1.36	1.34	1.32	1.30	1.28	1.26	1.24	1.22

## Wassermenge des Rheins: 19 Grad

Reinhold ging es im letzten Tempo über, denn die Konkurrenz des Rittreiters war das Rennen noch nicht beendet. Der 24. Juli wurde das Rennen von dem Nationalreiterverband, der am 1. Juli, 1933, 100 000 Kilometer zurückgelegt hat, die Fahrer auf die Straße.

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

Das Ergebnis für die vier Pferde: 1. Cito (1. Cito), 2. Cito (1. Cito), 3. Cito (1. Cito), 4. Cito (1. Cito).

Es geht um den Kopf!  
 RM. 5000 Bar-Preise!

Ein Kopf ist zerbrochen und soll geheilt werden — studieren Sie den neuen Schwarzkopf-Prospekt: „Kopf zerbrochen“ den Sie in jedem Fachgeschäft kostenlos bekommen! Dieser Prospekt sagt Ihnen auch, wie und warum „Haarglanz“ unentbehrlich für Ihre Haarpflege ist. „Haarglanz“ strafft das erweichte Haar nach der Kopfwasche und neutralisiert es. Dadurch wird das Haar glänzend, elastisch und bleibt gesund und schön.

# SCHWARZKOPF-HAARPFLEGE

vollkommen durch „Haarglanz“

# Südwestdeutsche Umschau

Donnerstag, 7. Juli 1932

Tägliche Berichte der Neuen Mannheimer Zeitung

143. Jahrgang / Nummer 309

## Aus Baden

### Staatliche Personalveränderungen

Ernannt wurde Kammersekretär Friedrich Bauer an der Volkshochschule in Rastatt zum Leiter derselben.

### Von der Sägmühle totgeschlagen

Heidelberg, 7. Juli. Im Stadteil Neuhof fiel die Sägmühle des Holzjägers Zimmermann von einem Baum um und traf den begleitenden 10jährigen Spross Friedrich, einen Studenten, der unter diese zu liegen kam. Mit dem Sanitätsauto wurde der Verunglückte in das Akademische Krankenhaus nach Heidelberg gebracht, wo er nachmittags starb.

### Fahrradunfall auf dem Rhein

Philippsthal, 7. Juli. In der Nähe der Rheinbrücke Rheinbrunn-Spauer ereignete sich ein Fahrradunfall. Drei aus Köln kommende Sportler gerieten mit ihrem Boot in den starken Wellenschlag eines Dampfers, wobei das Vorderboot kenterte. Die ins Wasser getriebenen Insassen konnten sich durch Schwimmen solange über Wasser halten, bis zwei Fischerboote mit Röhren zu Hilfe eilten und sie retten konnten. Das Boot wurde ebenfalls an Land gebracht. Die Ausstattungen lagen verstreut in den Fluten. Dies ist nun seit kurzer Zeit das dritte Fahrradunfall, das sich hier ereignet.

### Ein Karlsruher Auto verbrannt

Karlsruhe, 7. Juli. Am Dienstagabend geriet vermutlich infolge eines plötzlich eingetretenen Motordefektes eine leistungsfähige Limousine einer Karlsruher Kältevermittlung etwa eine halbe Stunde vor Mitternacht im Walde unweit Iffezheim in Brand. Das Auto war mit fünf Personen aus Karlsruhe besetzt, die sich auf der Rückfahrt von einer Bergbauausfahrt im Rheinböschungsbereich befanden. Drei der Insassen gelang es, als plötzlich Lichtflammen aus dem Motor strömten, noch während der abgebrannten Fahrt aus dem Auto zu springen, wobei sie sich beim Fall unbedeutende Verletzungen zuzugaben. Da der Wagenführer gegenüber dem Brand nicht rechtzeitig handeln konnte, den Wagen schließlich doch noch zu jähem zum Stehen zu bringen, ließ sich auch die übrigen Insassen retten konnten. Die Ursache, den Brand zu verursachen, mißlang, einmal der Benzinbehälter nach wenigen Minuten in Flammen stand, so daß die Limousine bis auf das Gefügerippe verbrannt wurde. Dem Fahrer des Wagens, der gegen Brand nicht rechtzeitig sah, entstand ein Schaden von mehreren tausend Mark.

### Schwerer Motorradunfall

Geisach (am Neckar), 7. Juli. Der 24 Jahre alte Sägearbeiter Jakob Würle und Kirschbach führ bei dem Versuch, einem Auto anzuschließen auf einen Vorplatz und wurde wegen einer Teilung der Achse getötet. Er erlitt einen doppelten Hirnblutausbruch und wird kaum mit dem Leben davonkommen.

### Prof. D. Ernst Frey

Der Mitbegründer der Einheitskurzschrift  
In Karlsruhe hat gestern durch einen Deutschen Professor D. Ernst Frey. Mit ihm ging eine Persönlichkeit dahin, die ein mit der Geschichte der Schrift Karlsruher, des Staats- und der badischen wangelischen Vordenker erdacht war.  
In Zwillingenberg a. N. wurde er am 10. November 1867 geboren. Nach Vollendung der Schule schied er sich dem Studium der evangelischen Theologie in Tübingen und Heidelberg. Zeitweilig lebte er den Hochschulen verbunden durch die Schriftenschrift, deren Vorständer er bis vor wenigen Wochen war. Die erste Amtshälfte als Pfarrer führte ihn zunächst nach Weilingen,

## Mit einem Knüttel erschlagen

### Die Ransener Bluttat vor dem Schwurgericht Kaiserslautern

Kaiserslautern, 6. Juli.

Vor dem hiesigen Schwurgericht fand gestern die Bluttat von Ransbach zur Aburteilung, die 1. B. in der Nacht des Tagesgerichts bildete. Angeklagt sind der 24jährige Schmied Wilhelm Langenhein und der 42jährige Landwirt Karl Wid, beide vom Ruppertsdorf bei Ransbach, wegen Totschlags.

Mit welcher Kaltblütigkeit damals der Angeklagte Langenhein den Mauerer Knüttel schlug, geht aus der Vernehmung Langenheins selbst hervor. Danach kam es am Abend des 1. Mai in der Wirtshausstube auf dem Ruppertsdorf zwischen ihm und Knüttel zu einem

### Tölpel wegen einer politischen Frage

in deren Verlauf Knüttel dem Langenhein eine Ohrfeige gab, und zwar wegen angeblicher Verleumdung des Reichspräsidenten. Langenhein quittierte diesen Schlag mit einem Schlag ins Gesicht Knüttels, so daß dieser zu Boden fiel. Bald darauf schlug Knüttel wieder auf und der Streit löste sich.

Auf dem Ruppertsdorf hat nun Wid dem Langenhein ausgereicht, Knüttel noch ein auszuweisen. Wid gibt an, ihm auch beiläufig gewesen zu sein, im Wald einen Knüttel zu besitzen. Als Wid darauf Knüttel erwiderte, trat ihm Langenhein mit einem Stein auf den Kopf. Nun habe er sofort auf Knüttel eingeschlagen, der beim ersten Schlag zu Boden fiel. Als Knüttel wieder aufstand, schlug Knüttel mit einem Stein auf den Kopf Knüttels, so daß dieser zu Boden fiel. Bald darauf schlug Knüttel wieder auf und der Streit löste sich.

Er jagte durch Aufhängen des noch erschlagenen Knüttels einen Selbstmord vorzutäuschen.

Da ihm aber die Körperkraft zu diesem Werk fehlte, ließ er nach Hause, um einen Strick zu holen. Aber auch dieses Hilfsmittel reichte nicht aus, so daß er zum zweiten Male wegging und einen Scheitersack holte, den er vorsichtshalber durch den Ort auf dem Rücken trug.

Nach der Tatstelle kam er Knüttel auf den Rücken und führte ihn in den Wald unter einen Baum. Dort band er ein Stück des Stricks Knüttel um den Hals, während er das andere Ende an einem Ast befestigte, um so einen Selbstmord zu maskieren, bei dem der Selbstmörder durch Reiben des Stricks heruntergefallen wäre.

Der Angeklagte Langenhein gibt zu, daß der niedergeschlagene Knüttel beim Knütteln auf den Scheitersack noch Lebenszeichen von sich gab; er bestreitet jedoch, daß er beim Versuch des Aufhängens noch gelebt habe. Heute stellt er die Behauptung auf, er habe Knüttel nur einen Demütigungsschlag geben wollen. Die Tatungsabsicht bestreitet er. Ingelegenheit habe er deshalb so oft, weil er angenommen habe, daß Knüttel einen Revolver habe. Tatsächlich will er am nächsten Morgen an der Tatstelle auch einen Knüttel gefunden haben, Revolver gefunden haben. Seine frühesten Aussagen.

Knüttel habe auch auf ihn geschossen, kann er insofern heute nicht mehr aufrecht erhalten. Zum Schluß der Vernehmung des Angeklagten Langenhein kam es zu einer längeren Auseinandersetzung über dessen Zurechnungsfähigkeit. Langenhein kommt aus einer degenerierten Familie und soll geistig nicht normal sein. Seine Verteidiger beantragen deshalb Aufhebung des Verfahrens bis zur Einholung eines Sachverständigenatens über die Zurechnungsfähigkeit.

Die Vernehmung des Angeklagten Wid gestaltete sich kurz. Wid gibt zu, Langenhein einen Knüttel besetzt zu haben, er will aber dann noch Gerechtigkeit sein und von der Tat selbst nichts wissen.

Die Verhandlung geht weiter.  
Die Beweisaufnahme ergab nichts Wesentliches, dagegen verschiedene Widersprüche einzelner Zeugen. Von einem Zeugen wurde festgestellt, daß er selbst dem getöteten Knüttel vier Wochen vor der Tat die erwähnte Pistole verkauft habe. Ein anderer Zeuge führte aus, daß Langenhein zwar im Aufnahmestadium noch nicht unterrichtet gewesen sei.

Der Staatsanwalt beantragte mit Rücksicht auf die Bestallung der Anklage der Tat gegen Langenhein eine Zuchthausstrafe von sechs Jahren, gegen Wid auf drei Jahren Gefängnis, gegen Knüttel eine Gefängnisstrafe von zwei Jahren.

Das Gericht kam zu der Feststellung, daß bei Langenhein nur Körperverletzung mit Todesfolge vorliege; außerdem sei ihm keine feste geistige Minderwertigkeit anzusetzen. So lautete das Urteil auf ein Jahr Gefängnis. Der Selbstmord wegen beide Verurteilte wurde aufrecht erhalten, beiden jedoch je acht Wochen Untersuchungshaft angedroht.

## Aus der Pfalz

### Die Verurteilung verurteilt

Frankenthal, 7. Juli. Die im Auftrag einer Mannheimer Radio-Firma eingefassten Gelder in Höhe von 140 M hatte der 1870 geborene Kadett-Büchler und Provisionsreisende Jakob D. aus Ludwigshafen im Juni 1931 für sich behalten. Wegen Unterschlagung wurde er am 22. April vom Amtsgericht Ludwigshafen zu sechs Wochen Gefängnis verurteilt. Der Angeklagte gibt an, er habe das Geld verloren oder es sei ihm in einem unbewachten Augenblick gestohlen worden. Das Gericht beließ es bei dem strafrechtlichen Urteil und verwarf die Berufung.

### Der Vater schießt auf den Sohn

Neustadt a. d. O., 7. Juli. Der durch seinen langwierigen Prozeß gegen die hiesige Stadtnormalklasse bekannt gewordene 27jährige Wäldersberger Meyer von der Weidmühle gab gestern aus dem Jagdwald zwei Schrotkugeln auf seinen 17jährigen Sohn ab, die diesen am Hinterkopf und im Rücken schmerzte, aber nicht lebensgefährlich verletzten. Wie man hört, soll zwischen Vater und Sohn ein Streit entstanden sein, bei dessen Verlauf der Sohn dem Vater mit dem Revolver drohte, worauf der alte Mann zur Waffe griff und die beiden Schüsse abgab. Ob die Annahme der Richtigkeit des Vaters zutrifft, wird erst die genaue Untersuchung ergeben. Meyer sen. wurde nach seiner Verhaftung und einem ersten Verhör auf freien Fuß gesetzt, da Richteramt nach den abgewandten Umständen nicht besteht.

### Waldkranke bezieht Selbstmord

Essenbach a. M., 7. Juli. Die Frau des Landwirtes Fickel in Quindheim zeigte schon längere Zeit Spuren von Geisteskrankheit und war mehrfach bereits einmal in der Irrenanstalt Klingenstein untergebracht. Nachdem sie dort als geheilt entlassen war, hat sich das Unheil scheinbar denkwürdig verschlimmert. Sie entfernte sich vor einigen Tagen aus dem Hause und blieb trotz aller Suche spurlos verschwunden. Die Frau wurde nunmehr in einer Raststation erhängt aufgefunden.

### Hochzeit im Gefängnis

Kaiserslautern, 7. Juli. Im hiesigen Gefängnis gab es am Montag ein außerordentliches Ereignis: ein Gefängnisverurteilter feierte Hochzeit. Das neuvermählte Paar wohnte natürlich auf den äußeren Hofzweckhöfen und die Hochzeitsfeier auf später verschoben.

### Der letzte Hammerschlag am Herd

Zweibrücken, 7. Juli. Die Bildhauerarbeiten am Ehrenmal der gefallenen Soldaten wurden am gestrigen Mittwoch vollendet. Vormittags erdte der letzte Hammerschlag am Monument, das nun in feierlicher Schwere steht, bis die Halle am kommenden Sonntag fällt. In dankbarer Anerkennung der Mitarbeit der Presse an der Errichtung des Ehrenmales werden am kommenden Sonntag die Pressevertreter Ehrenopfer unmittelbar an der rechten Seite des Denkmals eingeordnet, vor dem Hahnentatzen der Vereine und Ortsgruppen. Anschließend stehen die Behördenvertreter und sonstige Ehrengäste. Auf der linken Seite des Denkmals spricht Generalkommandant Graf Raab die Weidworte, in seiner Rede stehen die Dank- und die Sängerkollegien. An den herberichtigten Terrassenreihen nehmen die Schulen Aufstellung, vor der Danztruppe der Terrassen marschieren die Ehrenkompanie der Reichswehr und die Ehrenkompanie der Soldaten. Anschließend ist die Ehrenkompanie der Soldaten und die Hinterschießen der 510 gefallenen Her.

### Suppenhühner 68

Edamer 48	Kartweizen-Grieß 25
Käse 20% P.	Eier-Makkaroni 2 P. 85
Filsiter 55	Kakao offen, stark entölt 60
Käse 20% P.	Teig hoch, 1/2 Pf. 1.25, 1.00
Rheinischer Presskopf 62	Friedrichsd. Zwieback 95
... 1 Pfund	Kaff. Sulfaninon 50
Cervelatwurst 1.25	Pflaumen in Sirup, 1/2 Dose 50
1 Pfund 1.60	Aprikosen 1/2 Fr., 1/2 Dose 95
Apfelwein 1.25	Quitten-Gelée offen Pfd. 50
1 Liter 25	Voll-Reis glas., 10 Pfund 1.95
Himbeersaft 1 Pf. 48	
Zitronade 1 Pf. 50	
Orangeade 1 Pf. 55	
St. Martin, 1 Pf. 48	

### KANDER

### Verkäufe

#### Lebensmittelgeschäft

Wabersack 7220  
in 3 Hälften u. 6 Stk.  
habe 100g, 200g, 300g, 400g, 500g, 600g, 700g, 800g, 900g, 1000g, 1200g, 1500g, 2000g, 2500g, 3000g, 3500g, 4000g, 4500g, 5000g, 5500g, 6000g, 6500g, 7000g, 7500g, 8000g, 8500g, 9000g, 9500g, 10000g, 12000g, 15000g, 20000g, 25000g, 30000g, 35000g, 40000g, 45000g, 50000g, 55000g, 60000g, 65000g, 70000g, 75000g, 80000g, 85000g, 90000g, 95000g, 100000g, 120000g, 150000g, 200000g, 250000g, 300000g, 350000g, 400000g, 450000g, 500000g, 550000g, 600000g, 650000g, 700000g, 750000g, 800000g, 850000g, 900000g, 950000g, 1000000g, 1200000g, 1500000g, 2000000g, 2500000g, 3000000g, 3500000g, 4000000g, 4500000g, 5000000g, 5500000g, 6000000g, 6500000g, 7000000g, 7500000g, 8000000g, 8500000g, 9000000g, 9500000g, 10000000g, 12000000g, 15000000g, 20000000g, 25000000g, 30000000g, 35000000g, 40000000g, 45000000g, 50000000g, 55000000g, 60000000g, 65000000g, 70000000g, 75000000g, 80000000g, 85000000g, 90000000g, 95000000g, 100000000g, 120000000g, 150000000g, 200000000g, 250000000g, 300000000g, 350000000g, 400000000g, 450000000g, 500000000g, 550000000g, 600000000g, 650000000g, 700000000g, 750000000g, 800000000g, 850000000g, 900000000g, 950000000g, 1000000000g, 1200000000g, 1500000000g, 2000000000g, 2500000000g, 3000000000g, 3500000000g, 4000000000g, 4500000000g, 5000000000g, 5500000000g, 6000000000g, 6500000000g, 7000000000g, 7500000000g, 8000000000g, 8500000000g, 9000000000g, 9500000000g, 10000000000g, 12000000000g, 15000000000g, 20000000000g, 25000000000g, 30000000000g, 35000000000g, 40000000000g, 45000000000g, 50000000000g, 55000000000g, 60000000000g, 65000000000g, 70000000000g, 75000000000g, 80000000000g, 85000000000g, 90000000000g, 95000000000g, 100000000000g, 120000000000g, 150000000000g, 200000000000g, 250000000000g, 300000000000g, 350000000000g, 400000000000g, 450000000000g, 500000000000g, 550000000000g, 600000000000g, 650000000000g, 700000000000g, 750000000000g, 800000000000g, 850000000000g, 900000000000g, 950000000000g, 1000000000000g, 1200000000000g, 1500000000000g, 2000000000000g, 2500000000000g, 3000000000000g, 3500000000000g, 4000000000000g, 4500000000000g, 5000000000000g, 5500000000000g, 6000000000000g, 6500000000000g, 7000000000000g, 7500000000000g, 8000000000000g, 8500000000000g, 9000000000000g, 9500000000000g, 10000000000000g, 12000000000000g, 15000000000000g, 20000000000000g, 25000000000000g, 30000000000000g, 35000000000000g, 40000000000000g, 45000000000000g, 50000000000000g, 55000000000000g, 60000000000000g, 65000000000000g, 70000000000000g, 75000000000000g, 80000000000000g, 85000000000000g, 90000000000000g, 95000000000000g, 100000000000000g, 120000000000000g, 150000000000000g, 200000000000000g, 250000000000000g, 300000000000000g, 350000000000000g, 400000000000000g, 450000000000000g, 500000000000000g, 550000000000000g, 600000000000000g, 650000000000000g, 700000000000000g, 750000000000000g, 800000000000000g, 850000000000000g, 900000000000000g, 950000000000000g, 1000000000000000g, 1200000000000000g, 1500000000000000g, 2000000000000000g, 2500000000000000g, 3000000000000000g, 3500000000000000g, 4000000000000000g, 4500000000000000g, 5000000000000000g, 5500000000000000g, 6000000000000000g, 6500000000000000g, 7000000000000000g, 7500000000000000g, 8000000000000000g, 8500000000000000g, 9000000000000000g, 9500000000000000g, 10000000000000000g, 12000000000000000g, 15000000000000000g, 20000000000000000g, 25000000000000000g, 30000000000000000g, 35000000000000000g, 40000000000000000g, 45000000000000000g, 50000000000000000g, 55000000000000000g, 60000000000000000g, 65000000000000000g, 70000000000000000g, 75000000000000000g, 80000000000000000g, 85000000000000000g, 90000000000000000g, 95000000000000000g, 100000000000000000g, 120000000000000000g, 150000000000000000g, 200000000000000000g, 250000000000000000g, 300000000000000000g, 350000000000000000g, 400000000000000000g, 450000000000000000g, 500000000000000000g, 550000000000000000g, 600000000000000000g, 650000000000000000g, 700000000000000000g, 750000000000000000g, 800000000000000000g, 850000000000000000g, 900000000000000000g, 950000000000000000g, 1000000000000000000g, 1200000000000000000g, 1500000000000000000g, 2000000000000000000g, 2500000000000000000g, 3000000000000000000g, 3500000000000000000g, 4000000000000000000g, 4500000000000000000g, 5000000000000000000g, 5500000000000000000g, 6000000000000000000g, 6500000000000000000g, 7000000000000000000g, 7500000000000000000g, 8000000000000000000g, 8500000000000000000g, 9000000000000000000g, 9500000000000000000g, 10000000000000000000g, 12000000000000000000g, 15000000000000000000g, 20000000000000000000g, 25000000000000000000g, 30000000000000000000g, 35000000000000000000g, 40000000000000000000g, 45000000000000000000g, 50000000000000000000g, 55000000000000000000g, 60000000000000000000g, 65000000000000000000g, 70000000000000000000g, 75000000000000000000g, 80000000000000000000g, 85000000000000000000g, 90000000000000000000g, 95000000000000000000g, 100000000000000000000g, 120000000000000000000g, 150000000000000000000g, 200000000000000000000g, 250000000000000000000g, 300000000000000000000g, 350000000000000000000g, 400000000000000000000g, 450000000000000000000g, 500000000000000000000g, 550000000000000000000g, 600000000000000000000g, 650000000000000000000g, 700000000000000000000g, 750000000000000000000g, 800000000000000000000g, 850000000000000000000g, 900000000000000000000g, 950000000000000000000g, 1000000000000000000000g, 1200000000000000000000g, 1500000000000000000000g, 2000000000000000000000g, 2500000000000000000000g, 3000000000000000000000g, 3500000000000000000000g, 4000000000000000000000g, 4500000000000000000000g, 5000000000000000000000g, 5500000000000000000000g, 6000000000000000000000g, 6500000000000000000000g, 7000000000000000000000g, 7500000000000000000000g, 8000000000000000000000g, 8500000000000000000000g, 9000000000000000000000g, 9500000000000000000000g, 10000000000000000000000g, 12000000000000000000000g, 15000000000000000000000g, 20000000000000000000000g, 25000000000000000000000g, 30000000000000000000000g, 35000000000000000000000g, 40000000000000000000000g, 45000000000000000000000g, 50000000000000000000000g, 55000000000000000000000g, 60000000000000000000000g, 65000000000000000000000g, 70000000000000000000000g, 75000000000000000000000g, 80000000000000000000000g, 85000000000000000000000g, 90000000000000000000000g, 95000000000000000000000g, 100000000000000000000000g, 120000000000000000000000g, 150000000000000000000000g, 200000000000000000000000g, 250000000000000000000000g, 300000000000000000000000g, 350000000000000000000000g, 400000000000000000000000g, 450000000000000000000000g, 500000000000000000000000g, 550000000000000000000000g, 600000000000000000000000g, 650000000000000000000000g, 700000000000000000000000g, 750000000000000000000000g, 800000000000000000000000g, 850000000000000000000000g, 900000000000000000000000g, 950000000000000000000000g, 1000000000000000000000000g, 1200000000000000000000000g, 1500000000000000000000000g, 2000000000000000000000000g, 2500000000000000000000000g, 3000000000000000000000000g, 3500000000000000000000000g, 4000000000000000000000000g, 4500000000000000000000000g, 5000000000000000000000000g, 5500000000000000000000000g, 6000000000000000000000000g, 6500000000000000000000000g, 7000000000000000000000000g, 7500000000000000000000000g, 8000000000000000000000000g, 8500000000000000000000000g, 9000000000000000000000000g, 9500000000000000000000000g, 10000000000000000000000000g, 12000000000000000000000000g, 15000000000000000000000000g, 20000000000000000000000000g, 25000000000000000000000000g, 30000000000000000000000000g, 35000000000000000000000000g, 40000000

Der neue Status bei Junkers

Kunze liegt nun vor von der Deutschen Reichs-

Die Gläubigerreform im Reichs-

Vom süddeutschen Tabakmarkt

Vor dem Köpfen der Säulen / Der Bayerische Landesverband gegen jede Erweiterung der Anbauflächen / Rückgängiger Fabrikate-Verbrauch

Die Abwärtstendenz im Tabakmarkt

Die Abwärtstendenz im Tabakmarkt

Die Abwärtstendenz im Tabakmarkt

Die Abwärtstendenz im Tabakmarkt

Vor dem großen Umstellungsprozeß

Die Bedbank über die nächsten wirtschaftspolitischen Aufgaben

Die Deutsche Bank und die Wirtschaft

Die Deutsche Bank und die Wirtschaft

Italienischer Elektro-Konzern

Italienischer Elektro-Konzern

Italienischer Elektro-Konzern

Mannheimer Hafenverkehr im Juni

Mannheimer Hafenverkehr im Juni

Rückgang an der Frankfurter Abendbörse

Rückgang an der Frankfurter Abendbörse

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort / 5. Juli

Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort / 5. Juli

Nürnberg Hopfenmarkt

Nürnberg Hopfenmarkt

Pariser Wirtschafts-Konferenzen

Petroleum-Konferenz

Paris, 7. Juli. (Drahtbericht unterer Pariser Ver-

Internationale Stickstoff-Konferenz

Paris, 7. Juli. (Drahtbericht unterer Pariser Ver-

Kapitalmarkt

Kapitalmarkt

Bank für deutsche Industrie-Obligationen

Der Geschäftsbericht der Bank für deutsche In-

Der Geschäftsbericht der Bank für deutsche In-

Unbefriedigender Ruhrkohlenabsatz

Der Ruhrkohlenabsatz im Juni

Schweinebestand am 1. Juni

Schweinebestand am 1. Juni

Vergleichsverfahren und Konkurse

Vergleichsverfahren und Konkurse

Aktienindex

Aktienindex

Die Vergebung von Schiffsrechten erfolgte bis auf weiteres

Die Vergebung von Schiffsrechten erfolgte bis auf weiteres

Die Vergebung von Schiffsrechten erfolgte bis auf weiteres

Der Ruhrkohlenabsatz im Juni

Der Ruhrkohlenabsatz im Juni

Schweinebestand am 1. Juni

Vergleichsverfahren und Konkurse

Aktienindex



